

**Prüfungsordnung für das Fach Islamwissenschaft/Arabistik
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 12.09.2013**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert aufgrund der Dritten Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1677 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Englischkenntnisse**

Für den erfolgreichen Abschluss des Faches Islamwissenschaft/Arabistik sind Englischkenntnisse zwingend erforderlich. Den Studierenden, die nicht über Englischkenntnisse im Umfang von mindestens fünf Jahren Schulenglisch verfügen, wird dringend empfohlen, sich diese Kenntnisse anderweitig anzueignen.

**§ 2
Studieninhalt (Module)**

(1) Das Fach Islamwissenschaft/Arabistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die in der Anlage beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. Modul A1: Arabisch 1
2. Modul A2: Arabisch 2
3. Modul A3: Arabisch 3
4. Modul A4: Arabisch 4
5. Modul B: Einführung in die Islamwissenschaft
6. Modul E1: Geschichte
7. Modul E2: Religion
8. Modul E3: Recht und Politik
9. Modul E4: Arabische Literatur
10. Modul E5: Interdisziplinäre Zugänge zur Islamwissenschaft

sowie das folgende Wahlpflichtmodul:

Modul E6: Bachelorarbeit

(2) Die Modulbeschreibungen (s. Anlage) sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 3**Prüfungsleistungen**

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Islamwissenschaft/Arabistik nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

§ 4**Bachelorarbeit**

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Islamwissenschaft/Arabistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module A1, A2, A3, B, E1 und E2 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen, vgl. die Modulbeschreibung E6.

§ 5**Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)**

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 85 Prozent,
 „gut“, wenn er mindestens 75, aber weniger als 85 Prozent,
 „befriedigend“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 „ausreichend“, wenn er mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2013/14 im Fach Islamwissenschaft/Arabistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 22.07.2013.

Münster, den 12.09.2013

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 12.09.2013

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Arabisch 1					
Modultitel englisch:		Modern Standard Arabic 1					
Teilstudiengang:		2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik					
1	Modulnummer: A1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.	LP: 8	Workload (h): 240h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SK	Sprachkurs Arabisch 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	90h 6 SWS	120h
2.	T	Tutorium zu Arabisch 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-	
4	Lehrinhalte: Der Kurs erschließt in praktischen Übungen Schrift und Aussprache des Arabischen, behandelt orthographische Besonderheiten und vermittelt grundlegende Kenntnisse der wesentlichen grammatischen Charakteristika des Arabischen, wie z.B. das Radikalsystem, Determination, Verbal- und Nominalflexion, Pronomina und Zahlen. Die Studierenden lernen grundlegende Verfahren der Wortbildung und einfache syntaktische Strukturen des Arabischen kennen. Das Tutorium bietet Gelegenheit, Fragen im Zusammenhang mit dem Lehrstoff des Kurses zu klären und die dort erworbenen Kenntnisse durch Übungen zu vertiefen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Leseverständnis: Die Studierenden sind mit der arabischen Schrift vertraut und können einfache, unvokalisierte Lehrbuchtexte vokalisieren und somit lesen und verstehen. Hörverständnis: Die Studierenden sind mit dem arabischen Lautsystem vertraut und können vorgelesene, einfache Lehrbuchtexte oder Sätze, die auf der Grundlage der im Lehrbuch vermittelten grammatischen Strukturen und mit Hilfe des im Kurs erlernten Vokabulars gebildet sind, verstehen. Schreiben: Die Studierenden können einfache Sätze auf der Grundlage des im Lehrbuch vermittelten Vokabulars und der erlernten grammatischen Strukturen schreiben. Sprechen: Die Studierenden können einfache Lehrbuchtexte vorlesen und einfache Sätze selber bilden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Klausur				90 min	100%	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang
	keine						

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 11/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Kursstunden versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MA Antike Kulturen des Östlichen Mittelmeerraums	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Abdelkrim Lardi	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Studierende, deren Muttersprache Arabisch ist oder die auf autodidaktischem oder anderem Wege Arabischkenntnisse erworben haben, die den Inhalten des Kurses entsprechen, können nach Rücksprache mit dem Modulbeauftragten, die zu Beginn des Semesters zu erfolgen hat, von der Anwesenheitspflicht befreit werden. Sie absolvieren dann lediglich die Modulabschlussprüfung am Semesterende.	

Modultitel deutsch: Arabisch 2																														
Modultitel englisch: Modern Standard Arabic 2																														
Teilstudiengang: 2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik																														
1	Modulnummer: A2 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																													
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.: 2.</td> <td>LP: 8</td> <td>Workload (h): 240h</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2.	LP: 8	Workload (h): 240h																						
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2.	LP: 8	Workload (h): 240h																								
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>SK</td> <td>Sprachkurs Arabisch 2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>7</td> <td>90h 6 SWS</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>T</td> <td>Tutorium zu Arabisch 2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>1</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	SK	Sprachkurs Arabisch 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	90h 6 SWS	120 h	2.	T	Tutorium zu Arabisch 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-
Modulstruktur:																														
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																								
1.	SK	Sprachkurs Arabisch 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	90h 6 SWS	120 h																								
2.	T	Tutorium zu Arabisch 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-																								
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Der Kurs baut auf dem Kurs Arabisch 1 auf. Er dient der Verfestigung der vorhandenen Kenntnisse und führt neue grammatische Strukturen ein wie z.B. Tempora, Verbalstämme, Flexion der schwachen Verben, Konstruktionstypen des Elativs und Relativsätze. Der Wortschatz im modernen Hocharabisch wird ausgebaut, der Umgang mit zweisprachigen Wörterbüchern wird eingeübt.</p> <p>Das Tutorium bietet Gelegenheit, Fragen im Zusammenhang mit dem Lehrstoff des Kurses zu klären und die dort erworbenen Kenntnisse durch Übungen zu vertiefen.</p>																													
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können zweisprachige Wörterbücher benutzen.</p> <p>Leseverständnis: Die Studierenden können einfache unvokalisierte Texte vokalisieren und somit lesen und verstehen.</p> <p>Hörverständnis: Die Studierenden können vorgelesene, einfache Lehrbuchtexte oder Sätze, die auf der Grundlage der im Lehrbuch vermittelten grammatischen Strukturen und mit Hilfe des im Kurs erlernten Vokabulars gebildet sind, verstehen.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden können einfache Sätze auf der Grundlage des im Lehrbuch vermittelten Vokabulars und der erlernten grammatischen Strukturen schreiben.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden können einfache Texte vorlesen und einfache Sätze selber bilden.</p>																													
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>keine</p>																													
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																													
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung²</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur</td> <td>90 min</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Klausur	90 min	100 %																				
Prüfungsleistung/en:																														
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																												
Klausur	90 min	100 %																												
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	keine																								
Studienleistungen:																														
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang																													
keine																														

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 11/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Kursstunden versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MA Antike Kulturen des Östlichen Mittelmeerraums	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Abdelkrim Lardi	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Studierende, deren Muttersprache Arabisch ist oder die auf autodidaktischem oder anderem Wege Arabischkenntnisse erworben haben, die den Inhalten des Kurses entsprechen, können nach Rücksprache mit dem Modulbeauftragten, die zu Beginn des Semesters zu erfolgen hat, von der Anwesenheitspflicht befreit werden. Sie absolvieren dann lediglich die Modulabschlussprüfung am Semesterende.	

Modultitel deutsch:		Arabisch 3					
Modultitel englisch:		Modern Standard Arabic 3					
Teilstudiengang:		2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik					
1	Modulnummer: A3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.	LP: 6	Workload (h): 180h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SK	Sprachkurs Arabisch 3	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	90h 6 SWS	90h
4	Lehrinhalte: Der Kurs baut auf dem Kurs Arabisch 2 auf. Er vermittelt weitere grammatische Strukturen wie z.B. Passiv, Partizipien, Verbalsubstantive, Dual, Zustandssätze und Ausnahmesätze. Darüber hinaus wird der Wortschatz erweitert. Die Benutzung von Wörterbüchern wird eingeübt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können die im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse systematisch und praktisch einsetzen und sich mit ihrer Hilfe unbekannte arabische Texte erschließen. Leseverständnis: Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz im modernen Hocharabisch. Sie können Wörterbücher handhaben und mit ihrer Hilfe unbekannte unvokalisierte Texte vokalisieren, lesen und verstehen. Hörverständnis: Die Studierenden können hocharabische Sätze, die auf der Grundlage des im Kurs erlernten Vokabulars gebildet sind, verstehen. Schreiben: Die Studierenden können - ggf. unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs - einfache Texte selbst verfassen. Sprechen: Die Studierenden können Texte vorlesen und sich in einfachen Kommunikationssituationen auf Hocharabisch verständigen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³ Klausur				90 min	100 %	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung keine						

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls A2	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Kursstunden versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MA Antike Kulturen des Östlichen Mittelmeerraums	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Abdelkrim Lardi	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Studierende, deren Muttersprache Arabisch ist oder die auf autodidaktischem oder anderem Wege Arabischkenntnisse erworben haben, die den Inhalten des Kurses entsprechen, können nach Rücksprache mit dem Modulbeauftragten, die zu Beginn des Semesters zu erfolgen hat, von der Anwesenheitspflicht befreit werden. Sie absolvieren dann lediglich die Modulabschlussprüfung am Semesterende.	

Modultitel deutsch: Arabisch 4																																				
Modultitel englisch: Modern Standard Arabic 4																																				
Teilstudiengang: 2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik																																				
1	Modulnummer: A4 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem. Fachsem.: 4. und 5. LP: 7 Workload (h): 210h																																			
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Ü</td> <td>Syntax und Stilistik</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Ü</td> <td>Konversation 1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>1</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Ü</td> <td>Medienarabisch</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>60h</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Ü</td> <td>Konversation 2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>1</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	Ü	Syntax und Stilistik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	2.	Ü	Konversation 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-	3.	Ü	Medienarabisch	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	4.	Ü	Konversation 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																														
1.	Ü	Syntax und Stilistik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h																														
2.	Ü	Konversation 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-																														
3.	Ü	Medienarabisch	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h																														
4.	Ü	Konversation 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-																														
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul zielt auf die Vermittlung umfassender aktiver (Sprechen, Schreiben) und passiver Sprachkompetenz (Hörverständnis, Lesen) ab. Durch Übersetzungen ins Arabische, schriftliche Zusammenfassungen arabischer Texte, kurze Referate u.a. wird die Fähigkeit zur selbständigen Textproduktion im Hocharabischen geschult. Die Studierenden werden für unterschiedliche verschiedenen Stilnormen und –ebenen sensibilisiert. In den Übungen erlernen die Studierenden die Grundlagen situationsbezogener Kommunikation auf Hocharabisch und diskutieren ausgehend von aktuellen Medientexten. Durch Anhören, Anschauen und/oder Lektüre sowie Analyse exemplarischer aktueller Nachrichten aus Printmedien, Internet, Rundfunk und Fernsehen werden das Lese- und Hörverständnis ausgebaut. Darüber hinaus lernen die Studierenden die arabische Medienlandschaft kennen und erhalten Einblick in aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen in arabischen Ländern und ihre Darstellung in arabischen Medien.</p>																																			
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über praktisch anwendbare schriftliche Sprachkompetenz: Sie können eigene Texte verfassen (z.B. Kurzreferate, Briefe) und diese mündlich vortragen. Darüber hinaus verfügen sie über ein fortgeschrittenes Lese- und Hörverständnis: Das Wesentliche von Informationen aus Printmedien, Internet, Rundfunk und Fernsehen können sie schnell erfassen und aktuelle politische Diskurse anhand arabischer Texte verfolgen. Die Studierenden können sich sowohl in Alltagssituationen auf Hocharabisch verständigen als auch themenbezogen auf Arabisch kommunizieren.</p>																																			
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Keine</p>																																			
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																			
8	<p>Prüfungsleistung/en:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁴</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur zu den Übungen Syntax und Stilistik und Medienarabisch</td> <td>120 min</td> <td>66,66 %</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung zu den Konversationskursen</td> <td>15-20 min</td> <td>33,33%</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Klausur zu den Übungen Syntax und Stilistik und Medienarabisch	120 min	66,66 %	Mündliche Prüfung zu den Konversationskursen	15-20 min	33,33%																										
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																																		
Klausur zu den Übungen Syntax und Stilistik und Medienarabisch	120 min	66,66 %																																		
Mündliche Prüfung zu den Konversationskursen	15-20 min	33,33%																																		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	9/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A3	
13	Anwesenheit:	
	In den Konversationsübungen und in den Übungen <i>Medienarabisch</i> sowie <i>Syntax und Stilistik</i> herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der Gesamtgruppen nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Sitzungen gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als 15% des Unterrichts in einer Übung versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Dr. Abdelkrim Lardi	09 Philologie
16	Sonstiges:	
	Studierende, deren Muttersprache Arabisch ist oder die auf autodidaktischem oder anderem Wege Arabischkenntnisse erworben haben, die den Inhalten des Kurses entsprechen, können nach Rücksprache mit dem Modulbeauftragten, die zu Beginn des Semesters zu erfolgen hat, von der Anwesenheitspflicht befreit werden. Sie absolvieren dann lediglich die Modulabschlussprüfung.	

Modultitel deutsch:		Basismodul: Einführung in die Islamwissenschaft					
Modultitel englisch:		Basic Module: Introduction to Islamic Studies					
Teilstudiengang:		2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik					
1	Modulnummer: B	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1. und 2.	LP: 9	Workload (h): 270h
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Grundkurs 1: Einführung in Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	2.	T	Tutorium 1: Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	3.	V	Grundkurs 2: Islamische Welt(en). Räume und Regionen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
4.	T	Tutorium 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	15 h 1 SWS	15h	
4	Lehrinhalte:						
	<p>Grundkurs 1: Einführung in Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft: Der als interaktive Vorlesung gestaltete Grundkurs vermittelt islamwissenschaftliches Grundwissen, indem er zentrale Begriffe und spezifische Phänomene des Islams und islamisch geprägter Gesellschaften thematisiert. Der Fokus liegt auf ihrer Bedeutung innerhalb der Glaubenslehre und/oder ihrem sich wandelnden Stellenwert in der geschichtlichen Entwicklung. Darüber hinaus gibt die Vorlesung einen Einblick in die Geschichte des Faches und stellt aktuelle Tendenzen islamwissenschaftlicher Forschung vor.</p> <p>Grundkurs 2: Islamische Welt(en). Räume und Regionen: Der als interaktive Vorlesung gestaltete Grundkurs gibt eine erste Einführung in die Kulturgeographie und Geschichte islamisch geprägter und beeinflusster Regionen. Er stellt dar, wie sich welche naturräumlichen Gegebenheiten, historischen Ereignisse und Prozesse auf die Entwicklung einzelner islamisch geprägter Kulturräume ausgewirkt haben. Im Fokus stehen dabei auch die historische Bedeutung und Verbreitung der verschiedenen sogenannten „Islamsprachen“.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft: In den Tutorien erlernen die Studierenden wissenschaftliches Arbeiten an exemplarischen Inhalten in enger Anbindung an die Themen der Vorlesungen.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen:						
<p>Einführung in die Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft: Die Studierenden kennen die Bedeutung zentraler Begriffe des Islams und Phänomene islamisch geprägter Kulturen. Sie haben einen ersten Überblick über die Geschichte des Faches und aktuelle Forschungsfragen.</p>							

	<p>Grundkurs 2: Islamische Welt(en). Räume und Regionen: Die Studierenden kennen die Regionen und unterschiedlichen Kulturräume, in denen sich islamisch geprägte Kulturen entwickelt haben. Sie kennen aktuelle Forschungstendenzen aus diesem Bereich und können themenorientiert hierzu recherchieren und ihre Erkenntnisse fundiert und verständlich darstellen.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft: Die Studierenden kennen einschlägige fachspezifische Handbücher, Nachschlagewerke, Zeitschriften, Bibliographien und Datenbanken. Sie beherrschen den Umgang mit Katalogen wissenschaftlicher Bibliotheken und können themenspezifisch Literatur recherchieren. Sie kennen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Referate, Präsentationen, Hausarbeiten und wissenschaftliche Texte im Allgemeinen und können Texte verfassen, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.</p>		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [x] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur zu den Inhalten der Vorlesung: Einführung in Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft	90 min	50%
	Portfolio zur Vorlesung: Islamische Welt(en). Räume und Regionen	ca. 20 Seiten	50%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 11/100		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: keine Anwesenheitspflicht		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Marco Schöller		Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
	16 Sonstiges:		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Geschichte																													
Modultitel englisch: History																													
Teilstudiengang: 2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik																													
1	Modulnummer: E 1 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. Fachsem.: 3. LP: 8 Workload (h): 240h																												
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V</td> <td>Einführung in die Geschichte islamisch geprägter Regionen</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>1</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Ü</td> <td>Lektüreübung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>S</td> <td>Seminar zu einem ausgewählten Thema der islamischen Geschichte</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>120h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	V	Einführung in die Geschichte islamisch geprägter Regionen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-	2.	Ü	Lektüreübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	3.	S	Seminar zu einem ausgewählten Thema der islamischen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																							
1.	V	Einführung in die Geschichte islamisch geprägter Regionen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-																							
2.	Ü	Lektüreübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h																							
3.	S	Seminar zu einem ausgewählten Thema der islamischen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h																							
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Geschichte der islamischen Welt. In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den Umgang mit arabischen Quellentexten zur islamischen Geschichte.</p> <p>Das Seminar greift ein Teilgebiet heraus und macht die Studierenden mit unterschiedlichen methodischen Zugängen bekannt. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert. Als Prüfungsleistung verfassen die Studierenden unter Einbeziehung mindestens einer Primärquelle eine schriftliche Ausarbeitung ihres Referats.</p>																												
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlinien islamischer Geschichte. Sie können politische, soziale und religiöse Phänomene aus Vergangenheit und Gegenwart in ihre historischen Zusammenhänge einordnen. Sie kennen unterschiedliche methodische Zugänge zu Quellentexten zur islamischen Geschichte und verfügen über grundlegende sprachliche Kompetenz im Umgang mit Primärquellen in arabischer Sprache. Sie können im Bereich der islamischen Geschichte themenspezifisch recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.</p>																												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>keine</p>																												
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																												
8	<p>Prüfungsleistung/en:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁶</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Referat und schriftliche Ausarbeitung</td> <td>Ca. 15 min ca. 10 Seiten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Referat und schriftliche Ausarbeitung	Ca. 15 min ca. 10 Seiten	100 %																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																											
Referat und schriftliche Ausarbeitung	Ca. 15 min ca. 10 Seiten	100 %																											

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Dossier mit den in der Lektüreübung angefertigten Übersetzungen	10-20 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	11/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2 und B	
13	Anwesenheit:	
	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Marco Schöller	09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Religion					
Modultitel englisch:		Religion					
Teilstudiengang:		2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik					
1	Modulnummer: E 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4.	LP: 8	Workload (h): 240h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in Religion und Theologie des Islams	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-
	2.	Ü	Lektüreübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
3.	S	Seminar zu einem Teilgebiet aus dem Bereich Religion und Theologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h	
4	Lehrinhalte: Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen zu den wichtigsten religiösen Diskurstraditionen des Islams und ihrer Bedeutung in der Geschichte und Gegenwart islamischer Gesellschaften. In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den Umgang mit religiösen Texten in arabischer Sprache. Das Seminar greift ein Teilgebiet heraus und macht die Studierenden mit unterschiedlichen methodischen Zugängen bekannt. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert. Als Prüfungsleistung verfassen die Studierenden unter Einbeziehung mindestens einer Primärquelle eine schriftliche Ausarbeitung ihres Referats.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben einen Überblick über die religiösen Diskurstraditionen des Islams und kennen die wichtigsten theoretischen und methodologischen Zugänge und Problemstellungen. Sie kennen unterschiedliche methodische Zugänge zu religiösen Quellentexten und verfügen über grundlegende sprachliche Kompetenz im Umgang mit religiösen Primärquellen in arabischer Sprache. Sie können themenspezifisch zu Fragestellungen aus dem Bereich Religion recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷				ca. 15 min, ca. 10 Seiten	100%	
Referat und schriftliche Ausarbeitung							

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Dossier mit den in der Lektüreübung angefertigten Übersetzungen	10-20 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	11/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2 und B	
13	Anwesenheit:	
	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Norbert Oberauer	09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Recht und Politik					
Modultitel englisch:		Law and Politics					
Teilstudiengang:		2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik					
1	Modulnummer: E 3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.	LP: 8	Workload (h): 240h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in das islamische Recht	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-
	2.	Ü	Lektüreübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
3.	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Recht und Politik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h	
4	Lehrinhalte:						
	<p>In der Vorlesung wird den Studierenden Grundlagenwissen über das islamische Recht und seine Bedeutung für die religiöse, soziale und politische Praxis islamischer Gesellschaften vermittelt. In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den sprachlichen und methodischen Umgang mit rechtlichen und/oder politischen Texten.</p> <p>Das Seminar dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit einzelnen Teilbereichen des rechtlichen und politischen Denkens im Islam sowie der Vermittlung der wichtigsten methodischen Zugänge. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert. Als Prüfungsleistung verfassen die Studierenden unter Einbeziehung mindestens einer Primärquelle eine schriftliche Ausarbeitung ihres Referats.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen:						
	Die Studierenden haben einen Überblick über die rechtlichen und politischen Diskurstraditionen des Islams und kennen die wichtigsten theoretischen und methodologischen Zugänge und Problemstellungen. Sie verfügen über grundlegende sprachliche Kompetenz im Umgang mit einschlägigen Primärquellen in arabischer Sprache. Sie können themenspezifisch zu Fragestellungen aus den Bereichen Recht und Politik recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %
Referat und schriftliche Ausarbeitung				ca. 15 min, ca. 10 Seiten		100%	

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Dossier mit den in der Lektüreübung angefertigten Übersetzungen	10-20 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	11/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2 und B	
13	Anwesenheit:	
	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Norbert Oberauer	09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Arabische Literatur																													
Modultitel englisch: Arabic Literature																													
Teilstudiengang: 2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik																													
1	Modulnummer: E 4 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. Fachsem.: 6. LP: 8 Workload (h): 240h																												
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V</td> <td>Einführung in die arabische Literatur</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>1</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Ü</td> <td>Lektüreübung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>S</td> <td>Seminar zu einem Teilgebiet der arabischen Literatur</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h 2 SWS</td> <td>120h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	V	Einführung in die arabische Literatur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-	2.	Ü	Lektüreübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	3.	S	Seminar zu einem Teilgebiet der arabischen Literatur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																							
1.	V	Einführung in die arabische Literatur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h 2 SWS	-																							
2.	Ü	Lektüreübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h																							
3.	S	Seminar zu einem Teilgebiet der arabischen Literatur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h																							
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Vorlesung führt in die arabische Literaturgeschichte ein, beginnend mit den ältesten erhaltenen Gedichten aus vorislamischer Zeit bis ins 20. Jahrhundert.</p> <p>In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den sprachlichen und methodischen Umgang mit arabischen literarischen Texten.</p> <p>Das Seminar greift ein Teilgebiet der arabischen Literatur heraus und vermittelt literaturwissenschaftliche Methodik. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert. Als Prüfungsleistung schreiben die Studierenden eine Klausur, die die Übersetzung und Analyse eines literarischen Texts umfasst.</p>																												
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Gattungen und Epochen der arabischen Literatur und ihre bedeutendsten Repräsentanten. Sie können literarische arabische Texte lesen und verstehen, sind mit unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Methoden vertraut und können diese auf arabische Texte anwenden. Sie können themenspezifisch zu Fragestellungen aus den Bereichen Literatur recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.</p>																												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Keine</p>																												
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																												
8	<p>Prüfungsleistung/en:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁹</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur</td> <td>120 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Klausur	120 min	100%																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																											
Klausur	120 min	100%																											

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Kurzreferat im Seminar	15 min
	Dossier mit Übersetzungen der in der Lektüreübung behandelten Texte	
	ca. 15-20 Seiten	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	11/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2, A3 und B	
13	Anwesenheit:	
	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Thomas Bauer	09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Interdisziplinäre Zugänge zur Islamwissenschaft						
Modultitel englisch:		Interdisciplinary Approaches to Islamic Studies						
Teilstudiengang:		2-Fach BA Islamwissenschaft/Arabistik						
1	Modulnummer: E 5	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6.	LP: 5	Workload (h): 150h			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in interdisziplinäre Zugänge zur Islamwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
2.	Ü	Methodenübung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den Studierenden über die in den anderen Erweiterungsmodulen verankerten Herangehensweisen (z.B. literatur-, religionswissenschaftliche, rechtliche) hinaus in der Vorlesung weitere methodische oder praxisorientierte Zugänge, z.B. der historischen Anthropologie, der Kunstgeschichte, der Soziologie o.ä. Anhand eines exemplarischen Themas oder eines Praxisprojekts wird die Anwendung eines oder mehrerer methodischer Zugänge eingeübt.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse interdisziplinärer methodischer Herangehensweisen an Untersuchungsgegenstände aus dem Bereich der Islamwissenschaft. Sie können zu einer Forschungsfrage passende methodische Zugänge auswählen und haben zumindest eine interdisziplinäre fachfremde Methode soweit erlernt, dass sie diese anwenden können. Sie sind in der Lage, sich selbständig über weitere Methoden anwendungsbereite Kenntnisse zu verschaffen.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁰							
Übung: Portfolio zur Übung/zum Praxisprojekt					ca. 20 Seiten	100%		
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
keine								

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/100	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1 und Teilnahme an Modul B	
13	Anwesenheit: Findet die Übung in Form eines Praxisprojekts/Praktikums statt, herrscht Anwesenheitspflicht, weil die dort vermittelten praktischen Fähigkeiten im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Praktikumszeit fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:		BA Thesis					
Studiengang:		Islamwissenschaft/Arabistik					
1	Modulnummer: E6	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6.	LP: 10	Workload (h): 300h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Bachelorarbeit	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10		300h
4	Lehrinhalte:						
5	Erworbene Kompetenzen:						
	Durch Auswahl und Bearbeitung des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozenten weisen die Studierenden nach, dass sie sich selbständig Forschungsfelder erschließen können. Sie sind befähigt, ihr Thema und ihre individuellen Fragestellungen innerhalb des Faches zu verorten und zu gewichten. In Hinsicht auf Inhalt und Methodenwahl stellen sie ihr Reflexionsvermögen unter Beweis. Sie sind in der Lage, zu einer begrenzten Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums einen gut strukturierten, gut verständlichen und innovativen Text zu verfassen, der wissenschaftlichen Ansprüchen genügt.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Die Bachelorarbeit kann nach Wahl der Studierenden in einem der beiden Fächer des Zwei-Fach-Bachelors geschrieben werden.						
7	Leistungsüberprüfung:						
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹¹			8 Wochen / 30 bis 40 Seiten	100%		
9	Studienleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				Dauer bzw. Umfang		
	keine						

¹¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2, A3, B, E1 und E2	
13	Anwesenheit: keine Anwesenheitspflicht	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges:	